

# Drei Stunden frohe Unterhaltung

## Bunter Abend des „Sängerbundes-Germania“ in Griesheim

Der Männergesangsverein „Sängerbund-Germania“ Griesheim hatte einen „bunten Abend“ im großen Saal „Zum grünen Laub“. Stimmung und Humor brachte ein dreistündiges Programm, zu dem Peter Frankenfeld, bekannt vom Hessischen Rundfunk, ansagte und die Pausen überbrückte. Er führte das Zepter in bekannter Manier, Beifall für ihn am laufenden Band.

Der Begrüßung von Georg Nothnagel und einem Musikstück der Kapelle Heinrich Funk (Griesheim) folgte ein Tanz der vereinseigenen Tanzgruppe aus dem „Bettelstudent“ unter Leitung von Kätha Wicht. Kurt Göbel und Heinz Rauschkolb stellten sich als „Jumbo und Bimbo“ vor, Franz Pawlicek sang das Lied von der „braunen Manuela“ und mit seiner Frau Marianne „Ich möcht Dein Herz klopfen hören“. Viel Anklang für den Apachentanz von Anni Krauter, Peter Hofmann und Walter Feldmann sowie für das Lied „Aladin, Aladin . . .“, gesungen von dem Quintett Franz Pawlicek, Helmut Benz, Willi Schick, Werner Schecker und Friedrich Däuber. Höhepunkt des ersten Teils der Tanz „Susanne mit der Panne“ von Anni Hemming, Heini Merker, Kurt Göbel und der Tanzgruppe.

Tanz und Gesang standen auch im Mittelpunkt des zweiten Teiles. Kurt Göbel sang „Heut hat der Papa Ausgang“, und Elisabeth Nothnagel sprach über die Gleichberechtigung der Frau. Kätha Wicht, Anni

Hemming und Anni Krauter erfreuten mit einem Steptanz, Franz Pawlicek mit dem Lied „Si, si, Senior“ und mit Frau Marianne „Wir sind füreinander bestimmt“. Es folgten das Zwiegespräch „zweimal Heiner“ zwischen Heinrich Merker und Heinrich Funk und das Quintett mit einem Potpourri. Großer Beifall für die „Europa-Armee“, dargestellt von Heinz Rauschkolb, Kurt Göbel, Heinz Schupp, Valentin Gernand, Peter Hofmann und Heinz Hofmann sowie die große Schlußszene mit Tanz und Gesang „Greif nicht nach den Sternen“.

Wie beim Sängerbund am 14. Februar sammelte der „Sängerbund-Germania“ für das geplante Griesheimer Schwimmbad. t